



I.I. Zürich und Basel - Workshop Sogetsu Schule

- Datum:** Freitag, 2. Dezember 2022
- Ort:** Welbrig Saal der Römisch-katholischen Kirche, Geroldswil
- Anlass:** Workshop Sogetsu Schule
- Thema:** Im weissen Winterkleid
- Material:** Weisse Calla, weisse Chrysanthemen, weisse Hypericum, weisse Gypsophila und weisse Nelken. Für das zweite (Überraschungs-)Arrangement: 1 Champagnerglas, Gypsophila, Seidenföhre, rote Rosen, verschiedenfarbige Drähte
- Organisation:** Daniela Jost / Christine Thomet (krankheitshalber abwesend)
- Leitung:** **Daniela Jost**
- Teilnehmende:** 6 Mitglieder I.I. ZH, 1 Mitglied I.I. Basel, 1 Gast SSGZ

- Beim Eintreffen wurden alle herzlich von Daniela mit Kaffee und Gipfeli begrüsst. Die Materialien waren vorbereitet und verteilt und zur Einstimmung standen bereits 2 schöne Muster Ikebana bereit.
- Daniela erklärt als erstes den Ablauf des Workshops und erläuterte das Thema. Basierend auf einer Lektion aus Textbook 5 der Sogetsu Schule wurde dieser Workshop vorbereitet: 3 verschiedene Aspekte sollen im zu erarbeitenden Arrangement geübt werden: Die Fixierung gemäss der abgegebenen, schriftlichen Dokumentation, das Arbeiten in einem Glasgefäss (transparent oder farbig) und drittens sollen die typischen Merkmale eines Sogetsu Gestecks sichtbar werden: Masse, Linie, Farbe, Leerraum.
- Die Teilnehmerinnen starten je nach Gefäss mit der Fixierung Jumonji dome (Kreuzfixierung) oder Tate no soegi dome (aufrechte Fixierung). Diese Fixierungsweisen können in hohen zylinderförmigen Vasen und in den meisten Gefässen in welchem kein Kenzan eingesetzt werden kann, verwendet werden.
- Das erste Thema „im weissen Winterkleid“ war eine Herausforderung: das zur Verfügung stehende Material war allesamt weiss. Es war auch gar nicht so einfach, die Nageire Technik in der Glasvase festzumachen, aber schlussendlich haben es alle geschafft. Es entstanden wunderschöne Arrangements, die alle einzeln gewürdigt, kommentiert und anschliessend fotografiert wurden.





- Nun gab es, überraschend, eine kleine Champagner Apéro Pause und Daniela erklärte die nächste Aufgabe, ein Weihnachts-Tischarrangement in den Advents typischen Farben grün, rot und weiss oder gold. Das Champagnerglas diente als Gefäss. Nachdem die erste Arbeit im Zeichen der Technik stand, wurde die zweite Arbeit lockerer angepackt. Mit Seidenföhren Zweigen, roten Rosen, Gypsophila und farbigen Drähten entstanden festliche Arrangements, die einzeln und in Gruppen fotografiert wurden. Ganz im Sinne der kommenden Festtage sollen diese kleinen Arrangements nicht allein stehen, sondern zu einer Gruppe zusammengestellt werden, damit eine Gemeinschaft entsteht. Die originelle Idee, Ikebana im Champagnerglas, gefiel den Teilnehmerinnen sehr.



- Zum Schluss dankte Daniela allen Teilnehmerinnen fürs Mitmachen. Bodil Kuhn dankte Daniela für die ausgezeichnete Organisation dieses Workshops für Ikebana International Zürich und Basel.
- Um den Tag und auch gleichzeitig das Ikebana Jahr ausklingen zu lassen, gingen wir nach dem Aufräumen ins benachbarte Café, wo wir uns bei einem gemütlichen Lunch austauschen konnten.

In Freundschaft durch Blumen
Bodil Kuhn / Daniela Jost

Untersiggenthal, 6. Dezember 2022